

im Jahr pflügen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °jetzt *hama umgackert* Halfing RO; *umagan* „die letzte Furche machen“ Beilngries. — 2 in Ackerland umwandeln, °OB vielf., °NB mehrf., °OP, °MF vereinz.: °a *Wies wiad umgackat* Tandern AIC; s *Brachfeid wird umackat* Hengersbg DEG. — 3 wie → [ein]a.1, °OB, °NB, °OP vereinz.: °den *luckadn Woazn ackat i um* Tandern AIC; d' *Ruahalm* [Roggenstopeln] *umackan* Wildenrth NEW; *das Gras wird umgeackert* CHRISTL Aichacher Wb. 60; *wenn man die wicken ... absneid und man die grünen stufeln umbacker und lâz si erfaulen ... daz tung den acker auz der mâzen wol* KONRADvM BdN 424. — 4 wie → [aus]a.1, °OB, °OP vereinz.: °Erdäpfi *umackern* „Kartoffel ausackern“ Anzing EBE.

DWB XI,2,803f. — S-18F8, 19F21.

Mehrfachkomp.: [her-um]a.: *herumb ackern* „circumarare“ SCHÖNSLEDER Prompt. B5^r. — In heutiger Mda. übertr. angestrengt arbeiten, °OB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °o *mei, do hab i net schlächt rumgackat* Pörnbach PAF.

[umher]a. wie → [um]a.1, °NB, OP vereinz.: *nach da Arndt wird gleich umagackat und Ruam abaut oder s Wintatroid* Hengersbg DEG.

[umhin]a. 1 wie → [über]a.3, °OB, °NB, °OP mehrf.: °i *hob beim Nachba umigackert* Fischbachau MB; °a *po* [paar] *Fea* [Furchen] *hat er umig'ackert* Wiesenfdn BOG. — 2 die letzte Furche um den Acker legen, °OB, °OP, °OF vereinz.: °umeackern „mit dem Wendepflug eine Furche feldwärts wenden als Abschluß“ Kchndemenrth NEW. — 3 wie → [zu-sammen]a.4: *umeakan* „aus Bifängen oder kleinen Beeten große machen“ Erding. — 4: °der *ackat schlecht umme* „wirtschaftet schlecht“ Mittich GRI.

[unter]a. wie → [ein]a.1, °OB, °NB vereinz.: °„Stoppeln oder Rübenblätter unterackern“ St.Leonhard LF.

WBÖ 1,78.

[aus-wärts]a. im Frühjahr pflügen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *jetzt müassma auswärtsaggan* „vor der Feldbestellung“ Blaibach KÖZ.

[weg]a. 1 wegpflügen, OB, °NB, °OP vielf., °Restgeb. vereinz.: a *Bröcke vom Roan wegackern* Wasserburg; °dea *Haufa Erdn gherd wegg'ackert* Rgbg. — Übertr.: °dem *háb i wás*

wegg'ackat „abgenommen“ Ziegelbg RO. — Insbes. Streifen von Kartoffelbifängen wegpflügen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °wegackern Innernzell GRA. — Auch: *Kartoffel wegackern* „Unkraut vom Kartoffelbifang wegackern“ Haimhsn M. — 2 wie → [aus-ein-ander]a.2: „das letzte halbe Beet wird *wegackert* oder *zouagackat*, beim *Wegackern* wird *wista umkaiat* [links umgekehrt]“ Etzenricht NEW; *wékákn* „die Schollen von der Ackermitte wegpflügen“ nach LECHNER Rehling 310. — 3: °der *ackert was weg* „schafft viel Arbeit“ Aidenbach VOF.

WBÖ 1,78. — DWB XIII,2946. — LECHNER Rehling 310.

[Winter]a. subst., wie → [herbst]a.: °Winterákern Halfing RO.

[zu]a. 1 wie → [dannher]a.1b, °OB, °NB, °OP vereinz.: °zuackern Gunzendf ESB. — 2 durch Pflügen Erde zubringen. — 2a wie → [an]a.5, °OB mehrf., °NB vereinz.: °„bei Kartoffelbifängen mußte man erst *weggaggan* und später nach dem Hacken wieda *zuaaggan* (häufeln)“ Wettstetten IN. — 2b durch Pflügen zudecken, °OB, °NB vereinz.: °„der Mist wird in die Furchen gebreitet, die *Kartoffelschnitz* hineingelegt und von beiden Seiten *zugeackert*“ Mengkfn DGF; *zuackern* „die geöffneten Pflanzengruben wieder schließen, nachdem der Hopfen 2–3m hoch gewachsen ist“ HORN Hersbr.Hopfenbauern 34. — 3 wie → [ab]a.3, °OB, °NB, °OP mehrf.: °heut *hab i zuag'ackert* „im Herbst, wenn zum allerletztenmal geackert wird“ Passau; °heint *wer ma firti – jetz ham ma no as letzte Trum, nacha is zougackert* Schwandf. — Auch: °zuackern „Wintersaat anbauen“ Wettstetten IN.

DWB XVI,234. — W-56a/27.

[zuher]a. 1 wie → [her]a.1a: °zuaraackern „in Richtung auf den Beschauer“ Malching GRI. — 2 Erdstreifen von den Kartoffelzeilen wegpflügen, OB, °NB vereinz.: °zuarackern Laberweinting MAL. — 3 wie → [zu-sammen]a.2: °„beim *Zouaakan* wird *hot* [rechts] *umkaiat*“ Etzenricht NEW.

[zuhin]a. 1 an die Feldgrenze hinpflügen, °NB vielf., °OB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °zouöäckern Bodenmais REG; °niat *z'naucht zowiackern!* Plößbg TIR. — Auch: °an *Schtoa zuawigackert* „beim Pflügen angestossen“ Mchn. — 2 hinzupflügen, °OB, °NB, °OP vereinz.: „er hat seinen ganzen *Roan* zum Ackerfeld *zuigackert*“ Traunstein. — 3 wie